



RoACTEMRA®: Jetzt!

Das 1st line Biologikum nach DMARD-Versagen bei rheumatoider Arthritis

- RoACTEMRA® ist konsistent hochwirksam: durchschnittlich 30% DAS28-Remission nach 24 Wochen.¹⁻⁵
- RoACTEMRA® wirkt sehr schnell.¹⁻⁵
- RoACTEMRA® ist auch in der Monotherapie* hochwirksam.¹
- RoACTEMRA® verbessert signifikant die Lebensqualität von RA-Patienten, insbesondere Anämie und Fatigue.^{3,4}



RoACTEMRA®
tocilizumab

*RoActemra® kann in der zugelassenen Indikation als Monotherapie verabreicht werden, falls eine Methotrexat-Unverträglichkeit vorliegt oder eine Fortsetzung der Therapie mit Methotrexat unangemessen erscheint.

RoActemra®, 20 mg/ml, Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Tocilizumab, ein rekombinanter, humanisierter, monoklonaler Antikörper. **Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche enthält 80 mg in 4 ml, 200 mg in 10 ml bzw. 400 mg in 20 ml (20 mg/ml) Tocilizumab. Sonstige Bestandteile: Sucrose, Polysorbat 80, Dinatriumhydrogenphosphat 12 H₂O, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat und Wasser für Injektionszwecke. Enthält 26,55 mg Natrium pro maximaler Dosis von 1.200 mg (8,85 mg pro 400-mg-Durchstechflasche). Unter kochsalzreicher Diät sollte dies berücksichtigt werden. Dosierungen von weniger als 1.025 mg enthalten weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium, d. h., es ist nahezu natriumfrei. **Anwendungsgebiete:** RoActemra® ist in Kombination mit Methotrexat (MTX) für die Behandlung erwachsener Patienten mit mäßiger bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis (RA) angezeigt, die unzureichend auf eine vorangegangene Behandlung mit einem oder mehreren krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARDs) oder Tumornekrosefaktor-(TNF-)Inhibitoren angesprochen oder diese nicht vertragen haben. RoActemra® kann bei diesen Patienten als Monotherapie verabreicht werden, falls eine Methotrexat-Unverträglichkeit vorliegt oder eine Fortsetzung der Therapie mit Methotrexat unangemessen erscheint. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit auf den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Aktive, schwere Infektionen. **Nebenwirkungen:** Infektion des oberen Respirationstrakts, Nasopharyngitis, Zellulitis, Pneumonie, oraler Herpes simplex, Herpes zoster, Mundulzera, Gastritis, Stomatitis, Gastroenteritis, Divertikulitis, Exanthem, Pruritus, Urtikaria, Kopfschmerzen, Schwindel, Erhöhung der Lebertransaminasen, Erhöhung des Gesamtbilirubins, Hypertonie, Leukopenie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Hypercholesterinämie, Hypertriglyceridämie, Überempfindlichkeitsreaktion, Konjunktivitis, opportunistische Infekt., Sepsis u. bakt. Arthritis. Schwere Infekt. waren selten tödlich kompl. einer Divertikulitis, wie generalisierte purulente Peritonitis, Perforation des unteren GIT, Fisteln u. Abszesse, Infektionsreaktionen, wie Hypertonie, Kopfschmerzen u. Hautreakt. (Exanthem, Urtikaria), Anzahl der anaphylaktischen Reakt. mit 4 mg/kg-Dosierung mehrfach höher als mit 8 mg/kg-Dosierung. Bildung von Antikörpern geg. Tocilizumab führten teilw. zu med. signifikanter Überempfindlichkeitsreaktion. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Verschreibungspflichtig. Stand: Januar 2009. **Bitte Fachinformation beachten. Pharmazeutischer Unternehmer:** Roche Registration Limited, Welwyn Garden City, Vereinigtes Königreich. **Lokale Ansprechpartner:** Roche Pharma AG, 79630 Grenzach-Wyhlen und Chugai Pharma Marketing Ltd., Zweigniederlassung Deutschland, Lyoner Straße 15, 60528 Frankfurt am Main.

Quellen: ¹ Data on file, F. Hoffmann-La Roche, Research Report No. 1027142. Clinical Study Report WA17824 (AMBITION). ² Data on file, F. Hoffmann-La Roche, Research Report No. 1029115. Clinical Study Report WA17823 (LITHE). ³ Data on file, F. Hoffmann-La Roche, Clinical Study Report WA17822 (OPTION). ⁴ Data on file, F. Hoffmann-La Roche, Research Report No. 1025373. Clinical Study Report WA18063 (TOWARD). ⁵ Data on file, F. Hoffmann-La Roche, Research Report No. 1025583. Clinical Study Report WA18062 (RADIATE).

www.roactemra.de

2010 HAMBURG

Allgemeine Hinweise

Beitragsanmeldung

Die Anmeldung von Beiträgen erfolgt ausschließlich per Internet über www.dgrh.de.

Der Call for Abstracts wird Anfang 2010 im Internet sowie in der Zeitschrift für Rheumatologie veröffentlicht. Einsendeschluss der Abstracts ist der 30. April 2010.

Internetadressen

DGRh: www.dgrh.de
GKJR: www.gkjr.de
ARO: www.orthopaedische-rheumatologie.de
Rheumatologische Fortbildungsakademie: www.rheumaakademie.de

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Hamburg und von der Rheumatologischen Fortbildungsakademie zertifiziert.

Unterkunft

Eine Aufstellung von Hotels mit Zimmerkontingenten zum Kongress finden Sie ab Oktober 2009 unter www.dgrh.de. Buchungen können direkt bei den Hotels vorgenommen werden.

Fachausstellung

Eine kongressbegleitende Industrieausstellung wird in einer der Messehallen mit direktem Zugang zum Kongresshaus stattfinden. Die Stände sind für alle Kongressteilnehmer gut erreichbar. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Kongressorganisation Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH.

ANKÜNDIGUNG

15. BIS 18. SEPTEMBER 2010

38. KONGRESS

DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR RHEUMATOLOGIE E.V.

24. Jahrestagung der Assoziation für Orthopädische Rheumatologie e.V. (ARO)

20. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR)



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum Jahreskongress der DGRh, der GKJR und der ARO 2010 nach Hamburg ein.

Der Kongress steht unter dem Zeichen der rheumatologischen Vielfalt. Wir legen großen Wert darauf, dass sich die unterschiedlichen Sparten der Rheumatologie präsentieren können, dass ein reger Austausch stattfindet. Referate und Symposien sollen die Niedergelassenen ansprechen, die Kliniker, die Wissenschaftler und die angehenden Rheumatologen. Nicht zu vergessen sind jene Disziplinen, mit denen die Rheumatologie für manche Fragestellungen verknüpft ist wie die Dermatologie, die Nephrologie, die Kardiologie u.a.

Thematisch soll der Kongress die wiederkehrenden zentralen Themen der Rheumatologie aufgreifen. Einen besonderen Schwerpunkt stellt in diesem Jahr die Arthrose dar. Auch berufspolitische Themen sind vorgesehen. Ein weiterer Schwerpunkt wird in entzündlichen Systemerkrankungen mit Beginn im Kindesalter liegen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf interessante und kommunikative Tage in Hamburg.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Wolfgang Rütter, Präsident der DGRh
Prof. Dr. Dirk Föll, Kongress-Präsident GKJR
PD Dr. Thomas Pauly, Kongress-Präsident ARO

Kongresstermin

15. – 18. September 2010
Veranstaltungsort:
CCH Congress Center Hamburg
Messeplatz 1
20357 Hamburg
www.cch.de
Tel. +49 (0) 40 3569 - 0
Fax. +49 (0) 40 3569 - 2183
Kongresshomepage:
www.dgrh.de

Kongresspräsidenten

Prof. Dr. med. Wolfgang Rütter
Klinikum Bad Bramstedt/Hamburg
PD Dr. med. Thomas Pauly
Rheinisches Rheumazentrum
Prof. Dr. med. Dirk Föll
Westfälische Wilhelms-Universität
Münster

Programmkomitee

Prof. Dr. Jürgen Braun
Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester
Prof. Dr. Günther Dannecker
Dr. Edmund Edelmann
Prof. Dr. Dirk Föll
Prof. Dr. Ekkehard Genth
Prof. Dr. Hermann Girschick
Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle
Prof. Dr. Wolfgang L. Gross
Dipl. Inf. Andreas Heinrich
Prof. Dr. Gerd Horneff
Prof. Dr. Gernot Keyßer
PD Dr. Peter Michael Kern
Prof. Dr. Ina Kötter
Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz

Prof. Dr. Bernhard Manger
Prof. Dr. Elisabeth Märker-Hermann
Prof. Dr. Wilfried Mau
Dr. Kirsten Minden
Prof. Dr. Ulf Müller-Ladner
Prof. Dr. Wolfram Neumann
Prof. Dr. Hubert G. Nüßlein
PD Dr. Thomas Pauly
Prof. Dr. Andreas Radbruch
PD Dr. Andrea Rubbert-Roth
Dr. Cornelia Rufenach
Prof. Dr. Wolfgang Rütter
Prof. Dr. Georg Schett
Prof. Dr. Matthias Schneider
Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops
Prof. Dr. Joachim Sieper
Prof. Dr. Christof Specker
Prof. Dr. Axel Wanivenhaus
Dr. Jörg Wendler
Prof. Dr. Angela Zink

Schwerpunkte

- Arthrose
- „Schnittstelle konservativ/operativ“
- Entzündungsforschung

Gesellschaftsabend

Findet am 17. September 2010 statt.

Partner

Gemeinsam mit der Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR) und der Assoziation für Orthopädische Rheumatologie (ARO)

Anschriften der Kongresspräsidenten

Prof. Dr. med. Wolfgang Rütter
Klinikum Bad Bramstedt/Hamburg,
Klinik für Orthopädie
Martinistr. 52
20246 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 428 033 670
Fax +49 (0) 40 428 035 018
ruether@uke.uni-hamburg.de

PD Dr. med. Thomas Pauly
Rheinisches Rheumazentrum,
St. Elisabeth-Hospital
Orthopädische Chirurgie/
Rheumatologie
Hauptstr. 74-76
40668 Meerbusch-Lank
Tel. +49 (0) 21 509 171 31
Fax +49 (0) 21 509 171 45
paul@rrz-meerbusch.de

Prof. Dr. med. Dirk Föll
Westfälische Wilhelms-Universität
Münster
Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendmedizin
Albert-Schweitzer-Straße 33
48129 Münster
Tel. +49 (0) 25 183 477 32
Fax +49 (0) 25 183 477 35
dfoell@uni-muenster.de

Veranstalter der wissenschaftlichen Tagung

Deutsche Gesellschaft für
Rheumatologie e.V.
Luisenstr. 41, 10117 Berlin

Gesellschaft für Kinder- und
Jugendrheumatologie c/o
Deutsches Rheuma-
Forschungszentrum
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Assoziation für Orthopädische
Rheumatologie e.V. c/o
Geschäftsstelle der ARO
Frau Simone Rehart,
Nachtigallenweg 5, 65929
Frankfurt/M., www.rheuma-
orthopaedie.de

Veranstalter der Fachausstellung und der zertifizierten Fortbildungskurse

Rheumatologische
Fortbildungsakademie GmbH
Luisenstr. 41, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 240 484 78
Fax +49 (0) 30 240 484 79
info@rhak.de

Kongressorganisation und Veranstalter des Rahmenprogramms – Anmeldung zum Kongress und weitere Informationen

Rheumatologische
Fortbildungsakademie GmbH
Luisenstr. 41, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 240 484 78
Fax +49 (0) 30 240 484 79
info@rhak.de

2010
HAMBURG